

Monatlicher Gesprächskreis für pflegende Angehörige:

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.00 Uhr – 16.30 Uhr
im Caritas-Diakonie-Zentrum, Bergstraße 14, Tuttlingen

Gerne vermitteln wir Ihnen während dieser Zeit eine von uns ausgebildete Demenzbegleiterin oder Sie melden Ihren Angehörigen in der Betreuungsgruppe der katholischen Sozialstation an: Telefon 07461/9354-14

Wohlfühlangebote für pflegende Angehörige:

Mittwoch 04.07.2018 Wohlfühlgymnastik
14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Dienstag 18.09.2018 Baumwanderung
14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Freitag 14.12.2018 Adventstreffen
14.30. Uhr bis 16.30 Uhr

Weiter Informationen erhalten Sie bei:

Landratsamt Tuttlingen
Fachstelle für Pflege und Senioren
Gartenstraße 22
78532 Tuttlingen
Telefon 07461/926 4603
fps@landkreis-tuttlingen.de

Seniorenbüro Stadt Tuttlingen
Rathausstraße 1
78532 Tuttlingen
Telefon 07461 99-395
ramona.storz@tuttlingen.de



- Deutsches Rotes Kreuz
- Evangelische Sozialstation
- Katholische Sozialstation
- Elias-Schrenk-Heim
- Stiftung St. Franziskus Altenzentren Bürgerheim und St. Anna
- Evangelische Altenseelsorge
- Katholische Seelsorge
- Caritas-Diakonie Centrum
- Ortsseniorenrat, Tuttlingen
- Seniorenbüro der Stadt Tuttlingen
- Klinikum Landkreis Tuttlingen
- Fachstelle für Pflege und Senioren Landratsamt Tuttlingen

Die „Tuttlinger Demenzwoche“ wird finanziell unterstützt durch die Hildegard und Katharina Hermle Stiftung und vom Arbeitskreis Demenz vorbereitet und durchgeführt.



Auf dem Weg zu einer demenzfreundlichen Kommune findet vom 15. bis 18. Juni 2018 die „2. Tuttlinger Demenzwoche“ statt.

Unser Ziel ist es, die Barrieren und Ängste, die mit dieser Erkrankung einhergehen, im Umfeld und der Gesellschaft ein Stück weit abzubauen. Allein in der Stadt Tuttlingen sind ca. 2% der Bevölkerung betroffen, das sind etwa 700 Personen und ihre Familien. Und diese Zahl wird in den kommenden Jahren weiter zunehmen, umso wichtiger ist es, angstfrei und – tatsächlich zuversichtlich gemeinsam Strategien des guten Umgangs zu finden.

Leben mit Demenz im Landkreis Tuttlingen soll Lebensqualität beinhalten.

Freitag, 15. Juni 2018

18.00 Uhr Eröffnung der Demenzwoche im Foyer im Rathaus Tuttlingen, eine Veranstaltung des Arbeitskreis Demenz Tuttlingen

Begrüßung durch Vertreter der Stadt Tuttlingen

„Dementieren zwecklos“

ist ein moderiertes Schauspiel um das Vergessen, die Liebe und was bleibt.

Das Stück entstand im Jahr 2013/14 durch die Kooperation des Brennpunkt-Theaters unter der Leitung von Karin Pittner mit dem Gesundheitsamt des Schwarzwald-Baar-Kreises, Frau Regina Büntjen und dem Arbeitskreis Demenz, Herrn Graf zu Dohna als Auftragswerk.

Gemeinsam mit Britta Martin spielt Uwe Spille seit Herbst 2016 nun das Stück.

Die beiden stehen in ihrer Rolle als Moderatoren im Gespräch mit dem Publikum.

Direkt, ohne Schnörkel stellen Spille und Dumke-Martin unbequeme Fragen, beantworten ungestellte Fragen und lassen auch mal Fragen unbeantwortet.

Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten

Information zum Thema Demenz durch Dr. Cornelia Seiterich-Stegmann, Kreisklinik Tuttlingen

Catering:

Firma Aesculap, Tuttlingen

AESCULAP®

Samstag, 16. Juni 2018

14.00 Uhr Place de Draguignan (bei Regenwetter finden Line Dance und Mitmachkonzert im Foyer im Rathaus Tuttlingen statt)

Begrüßung und Einführung in das Programm Arbeitskreis Demenz Tuttlingen

Line Dance

mit dem DRK Kreisverband Tuttlingen e.V.



Mitmachkonzert

mit musikalischer Begleitung

Kleine Lesung zur Kaffeestunde



Christof Manz

Bewirtung mit Kaffee und Kuchen

Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten

Montag, 18. Juni 2018

19.00 Uhr Scala Tuttlingen, mit Sektempfang Beginn des Films um 20.00 Uhr
Eintritt: € 8,50 inclusive ein Glas Sekt

„Eines Tages.....“

Spielfilm von Iain Dilthey

Mit Horst Janson, Heinrich Schafmeister

Das Gesicht der alten Frau ist verwittert. Aus dem Bett heraus hält Hede mit beiden Händen die Wangen ihres Sohnes Leon fest. In ihren Augen steht die Angst. „Bring mich nicht zur Polizei, Leon!“ Ihr Flüstern ist gebrochen: „Mein Kopf ist ein Loch...., aber bitte bring' mich nicht weg.“

Eine Schlüsselszene des Spielfilms „Eines Tages...“, der in drei ineinander verwobenen Episoden von Menschen mit Demenz in unterschiedlichen Krankheitsstadien erzählt.

